

Engagierte Unterstützer der Jugend

Die Sparkasse Staufen-Breisach zeichnete drei Breisacher Projekte für Kinder und Jugendliche mit dem Bürgerpreis aus

VON UNSERER MITARBEITERIN
CHRISTINE ANIOL

BREISACH/STAUFEN. Insgesamt 7 Vereine und Projekte, darunter auch 3 aus Breisach, wurden in diesem Jahr von der Sparkasse Staufen-Breisach mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet. Das Geldinstitut unterstützte bereits zum 6. Mal gemeinsam mit der bundesweiten Initiative "Für mich, für uns, für alle" bürgerliches Engagement. Das Schwerpunktthema für das Jahr 2008 lautete "Kinder fördern - in die Zukunft investieren".

"Mehr als 23 Millionen Menschen setzten sich in Deutschland ehrenamtlich für das Allgemeinwohl und ihre Mitbürger ein", lobte Herbert Lehmann. "Das war für den Sparkassenverbund der Anlass, einen Preis auszuschreiben, mit dem Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Initiativen für ihren Einsatz geehrt werden", so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Staufen-Breisach.

Bewerben konnten sich alle, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. "Mehr als 1500 Bewerbungen sind eingegangen, das war neuer Rekord", freute sich Lehmann.

In der Breisacher Geschäftsstelle des Bankinstituts wurden die Preisträger aus Breisach, Oberrimsingen, **Gottenheim**, Ebringen, Staufen und Bad Krozingen im Rahmen einer Feierstunde geehrt. "Für mich ist es besonders wichtig, dass es kein Ranking der einzelnen Gewinner gibt, sondern alle das Gleiche bekommen", betonte Lehmann. Jeder habe es verdient, sagte er. Für alle ausgewählte Projekte gab es neben einer Urkunde 200 Euro.

Mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet wurde der Jugend- und Kulturförderverein aus Breisach. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1982 werden so genannte "Selbstermacherefreizeiten" veranstaltet. Das Freizeitprogramm bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, während der Ferien in Frankreich ihre Frei-



Auch drei Breisacher Projekte wurden mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Staufen-Breisach ausgezeichnet. Stellvertretend nahm Thea Blattmann (Dritte von links, vorne) den Preis für den Jugend- und Kulturförderverein entgegen, Dr. Martin Kalchthaler (Dritter von links, hinten) für das Projekt "Breisacher Sommercamp" und Pius Mangold (links) für die Vereinsgemeinschaft Oberrimsingen. Herbert Lehmann (vorne rechts), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Staufen-Breisach, überreichte die Preise.

FOTO: CHRISTINE ANIOL

zeit selbst zu gestalten. Demokratisch stimmen die Teilnehmer beispielsweise darüber ab, was und wann gegessen wird und was die Gruppe täglich unternimmt. Zudem gestalten und organisieren die Betreuer die Freizeiten Jahr für Jahr ehrenamtlich.

Vereinsgemeinschaft sanierte den Oberrimsinger Spielplatz

Schwimmen, Wandern, Fußball und Volleyball sowie Grillen, Basteln und Reiten sind nur einige der Aktivitäten, die beim "Breisacher Sommercamp" auf dem Programm stehen. Seit 2006 werden Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren in den Sommerferien bis zu 3 Wochen täglich von einer Gruppe "Ergotherapeuten in der Ausbildung" betreut. Martin Kalchthaler und Ralf Rinkenauer riefen dieses Camp ins Leben, weil viele berufstätige

oder alleinerziehenden Eltern sich ein solches Angebot in der Münsterstadt wünschten. Tüchtig gearbeitet wurde jüngst in Oberrimsingen. Da die dringend notwendige Neugestaltung des 30 Jahre alten Spielplatzes mit Gemeindemitteln nicht realisieren war, nahm die Vereinsgemeinschaft die Arbeiten selbst in die Hand. Nun kann auf dem Spielplatz wieder getobt werden. Bei der Sanierung des Landjugendraumes, der wegen eines Wasserschadens nicht mehr benutzbar war, brachte sich die Vereinsgemeinschaft ebenfalls ein. Für ihr Engagement wurden auch sie mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet.

Darüber hinaus zeichnete die Jury den **Jugendclub Gottenheim mit dem Bürgerpreis aus. 2005 übernahm der Verein das Sommerferienprogramm von der Gemeinde Gottenheim, das er seither kom-**

plett ehrenamtlich organisiert. Ebenfalls für preiswürdig befunden wurde das Ebringer Ferienprogramm, das von Luzia Würger und Oliver Münzer seit verganginem Jahr unter ehrenamtlicher Regie veranstaltet wird.

Für Familien setzt sich der Arbeitskreis "familienfreundliche Stadt Staufen" ein. Die etwa 15 Ehrenamtlichen organisieren auch verschiedene Angebote in den Ferien. Zudem wurde auf Initiative des Arbeitskreises eine Lern- und Spielgruppe in der Staufener Grundschule eingerichtet.

In vielerlei Hinsicht werden Kinder von der "Arche" in Bad Krozingen gefördert und betreut. Mit dem Bürgerpreis besonders gedankt wurde Lieselotte Luger, die seit 1996 ehrenamtlich in der Einrichtung tätig ist, sowie Sigrid Böhme, die sich seit 1999 bei der Arche engagiert.